

Nachrichten aus aller Welt

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **41 (2014)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NACHRICHTEN AUS ALLER WELT

Editorial

Gute Vorsätze fürs neue Jahr – wie oft wird schon im Februar klar, dass sie nicht einzuhalten sind? Ein Ziel, an dem die Auslandschweizer-Organisation sicher festhalten wird, ist die Zustel-



lung der «Schweizer Revue» innert drei Wochen auch in die abgelegensten Winkel der Welt. Das heisst, die vorliegende Ausgabe sollte spätestens am 26. Februar 2014 in Ihrem Briefkasten gelandet sein. Ist sie nicht? Verspätungen melden Sie uns am einfachsten per E-Mail an revue@aso.ch.

L'Organisation des Suisses de l'étranger collabore étroitement avec l'imprimerie de la «Revue Suisse» et diverses agences de transport pour optimiser les délais de livraison, tout en évitant des frais excessifs. Nous avons cependant besoin de vos réactions pour pouvoir nous assurer si le délai de trois semaines pour l'envoi est respecté. Si vous constatez que la «Revue Suisse» arrive chez vous en retard, n'hésitez pas à nous le communiquer par courriel à revue@aso.ch.

You will find the newest editions first on www.revue.ch. The publication dates of all 2014 editions are listed on page IV of this regional insert. If you prefer reading the «Swiss Review» on your computer or tablet PC, you can sign up for the electronic version on www.swissabroad.ch or inform your Swiss representation. The addresses of all Consulates General and Embassies can be found on www.eda.admin.ch, by clicking on the menu «Representations».

Belgien und Luxemburg: Aufnahme biometrischer Daten

Die Schweizerische Botschaft in Den Haag freut sich, Ihnen mitteilen zu können, dass das Regionale Konsularcenter Benelux (R-KC) in Den Haag im Frühling 2014 einen Besuch mit der mobilen Biometriepass-Station vorgesehen hat:

In der Schweizerischen Botschaft in Luxemburg:
Mittwoch 26.3. und Donnerstag 27.3.2014

In der Schweizerischen Botschaft in Brüssel:
Mittwoch 2.4. bis Freitag 4.4.2014

Der letzte Anmeldetermin ist der 03. März 2014
Sollten Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen wollen, müssen Sie unbedingt den Pass-/ID-Antrag auf der Webseite <http://www.schweizerpass.ch> eingeben. Wichtiger Hinweis: Aus technischen Gründen kann die Wahl des Ausweises später nicht mehr geändert werden. Unter Bemerkungen bitte anfügen: Biometrische Datenabgabe (Ort und Datum). Der definitive Termin wird Ihnen vom R-KC Benelux ca. eine Woche vor dem Besuch bestätigt.

Haben Sie vor dieser Mitteilung bereits einen Ausweis Antrag eingegeben, und möchten Sie die Datenaufnahme in Luxemburg/Brüssel machen, bitten wir Sie, telefonisch mit uns Kontakt aufzunehmen.

Wichtig: Bitte beachten Sie: *Ihr alter Pass oder ID-Karte sind bis zum Ablauf weiterhin gültig. Die Einladung richtet sich nur an Inhaber von Reiseausweisen, die innerhalb der kommenden 6 Monate (ab April 2014 gerechnet) ihre Gültigkeit verlieren, sowie an Personen, welche noch keine Schweizer Ausweise besitzen. Ein nächster Einsatz ist im Herbst 2014 geplant.*

Die Dienstleistungen müssen bar in Euro bezahlt werden. Das R-KC wird Sie nach Eingabe Ihres Passantrages zum weiteren Vorgehen kontaktieren..

Belgique et Luxembourg: Prises de données biométriques

Nous avons le plaisir de vous informer que le personnel du centre consulaire régional Benelux de La Haye se déplacera pour la biométrie mobile au printemps 2014 dans votre région.

Ambassade de Suisse à Luxembourg:
du mercredi 26.3. au jeudi 27.3.2014

Ambassade de Suisse à Bruxelles:
du mercredi 2.4. au vendredi 4.4.2014

Dernier délai pour s'annoncer: le 3 mars 2014
Si vous souhaitez profiter de cette possibilité, vous devez impérativement faire une demande de passeport/carte d'identité sur le site internet <http://www.passeportsuisse.ch> Important: pour des raisons techniques, il ne sera par la suite plus possible de changer votre demande sur place.

Sur remarques, veuillez indiquer: prise de données biométriques à (voir lieux et dates mentionnés ci-dessus). Votre rendez-vous sera confirmé environ une semaine avant la venue de l'équipe. Pour les personnes ayant déjà entré une demande avant cette communication et souhaitant venir à Luxembourg ou Bruxelles, prière de nous contacter par téléphone. Notre prochaine venue est prévue pour l'automne 2014.

Important: *votre ancien passeport/carte d'identité reste valable jusqu'à son échéance. Nous vous rendons attentifs sur le fait que cette invitation s'adresse aux personnes dont les documents d'identité perdent leur validité dans les six prochains mois (à partir d'avril) et aux personnes qui ne sont pas encore en possession de documents d'identité suisse.*

Les émoluments pourront être réglés uniquement en espèces, en euros. Après avoir reçu votre demande de passeport/carte d'identité, nous prendrons contact avec vous pour la suite de la procédure.

II *Belgique: Union suisse de Bruxelles*

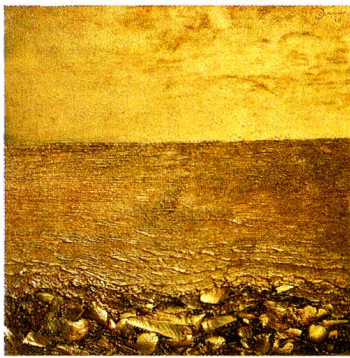
Pour terminer l'année 2013, l'Union suisse de Bruxelles a convié ses membres au restaurant où chacun a pu se délecter des préparations alléchantes concoctées par le chef du «Petit Suisse» à Uccle. L'ambiance particulièrement conviviale fut rehaussée de la présence de son Excellence, l'ambassadeur Bénédict de Cerjat.

Pour participer à l'Assemblée générale annuelle du 15 mars 2014, vous pouvez obtenir toute information auprès de Jean-Paul Lebrun, secrétaire de l'Union suisse de Bruxelles, au N° de téléphone 0494/13.22.64 ou par e-mail jplmcb@gmail.com

A cette assemblée, le programme des activités 2014 y sera précisé.

JPL

Thailand: Schweizer Künstlerin in pulsierender Natur



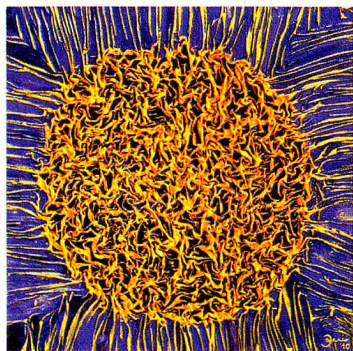
Am Anfang war das Handwerk. Dann die Farbenlehre, die Materialien, die Technik - und die Wünsche der Grosskunden: Christiane Wylers erste farbliche Kompositionen waren Textilien und Stoffe für die Industrie, etwa für Sportartikelhersteller, Airlines oder die Hotellerie. Nach dem Abschluss als Textil-Designerin an der Universität in Münchberg (Deutschland) war das ein idealer beruflicher Einstieg. Doch die Künstlerin und Globetrotterin, die heute mit ihrem Mann in Phuket lebt, wollte mehr. Die überschwängliche Natur kennt kaum Grenzen, ihre Fülle und Experimentierfreude in den Tropen bietet mehr, öffnet Poren, ermutigt, fordert heraus - und demütigt mitunter.

Die Tropenwelt von Indonesien, Singapur und Thailand, von der sich die 57-Jährige mit dem Künstlernamen Jani inspirieren lässt, ist ein unermüdlicher Lehrmeister. Betrachtet man ihre Werke, hat man manchmal den Eindruck, sie spiele selbst ein bisschen Natur: Sie kombiniert ihre Bilder mit verschiedenen Materialien und erzielt erstaunliche Effekte. Das zeigte ihre Ausstellung in Bangkok zwischen Oktober und Dezember vergangenen Jahres.

Auf den ersten Blick sind es die Farben, die die richtige Stimmung vermitteln. Dann realisiert der Betrachter die Tiefe und die natürlichen Formen ihrer Kreationen. Es sind Textilien und inszeniert-überlagerte Materialien wie Lotusblätter, Muscheln, Fischschuppen, Sand oder Reiskörner, die Janis Abstraktionen Oberflächenstruktur und Tiefe verleihen. Ihre Bilder werden greifbar, die Künstlerin hat die Natur unter ein Vergrösserungsglas gelegt.

Werke und Lebenslauf unter: www.christiane-wyler.com

WALTER WYLER



Israel Gemeinsam leben in Jerusalem

Gemeinschaft und Toleranz liegen den Schweizer Freunden der Stadt Jerusalem besonders am Herzen. Die Max-Rayne-Hand-in-Hand-Schule für bilinguale, hebräisch- und arabisch-sprachige Erziehung bietet seit mehreren Jahren mit Hilfe der Jerusalem Foundation einen Bürgerkundekurs zum Thema «Leben in Jerusalem» an. Der Kurs findet zum Andenken an den 2011 verstorbenen Schweizer Bankier Hans Julius Baer statt, der von dem friedensfördernden Wirken der Schule überzeugt war. Für seine enge Verbundenheit mit Jerusalem wurde Hans J. Baer 2006 mit dem Teddy-Kollek-Preis geehrt.

An der Hand-in-Hand-Schule lernen jüdische, muslimische und christliche Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis zum Abitur Seite an Seite in zwei Sprachen. Das ist für Jerusalem etwas Besonderes, denn in den meisten Schulen werden vor allem die jeweils eigene Perspektive und Kultur vermittelt. Das Fach Bürgerkunde ist eine besondere Herausforderung an die multikulturelle Schule. »Leben in Jerusalem« stellt sich dieser Aufgabe - mit Erfolg, denn der Kurs wird längst nicht nur von Schülern und Schülerinnen der Hand-in-Hand-Schule besucht. Weitere städtische Oberschulen haben eine Kooperation beschlossen und geben ihren Schülern die Möglichkeit, sich an dem Abitur-Bürgerkundekurs zu beteiligen.

IRÈNE POLLAK

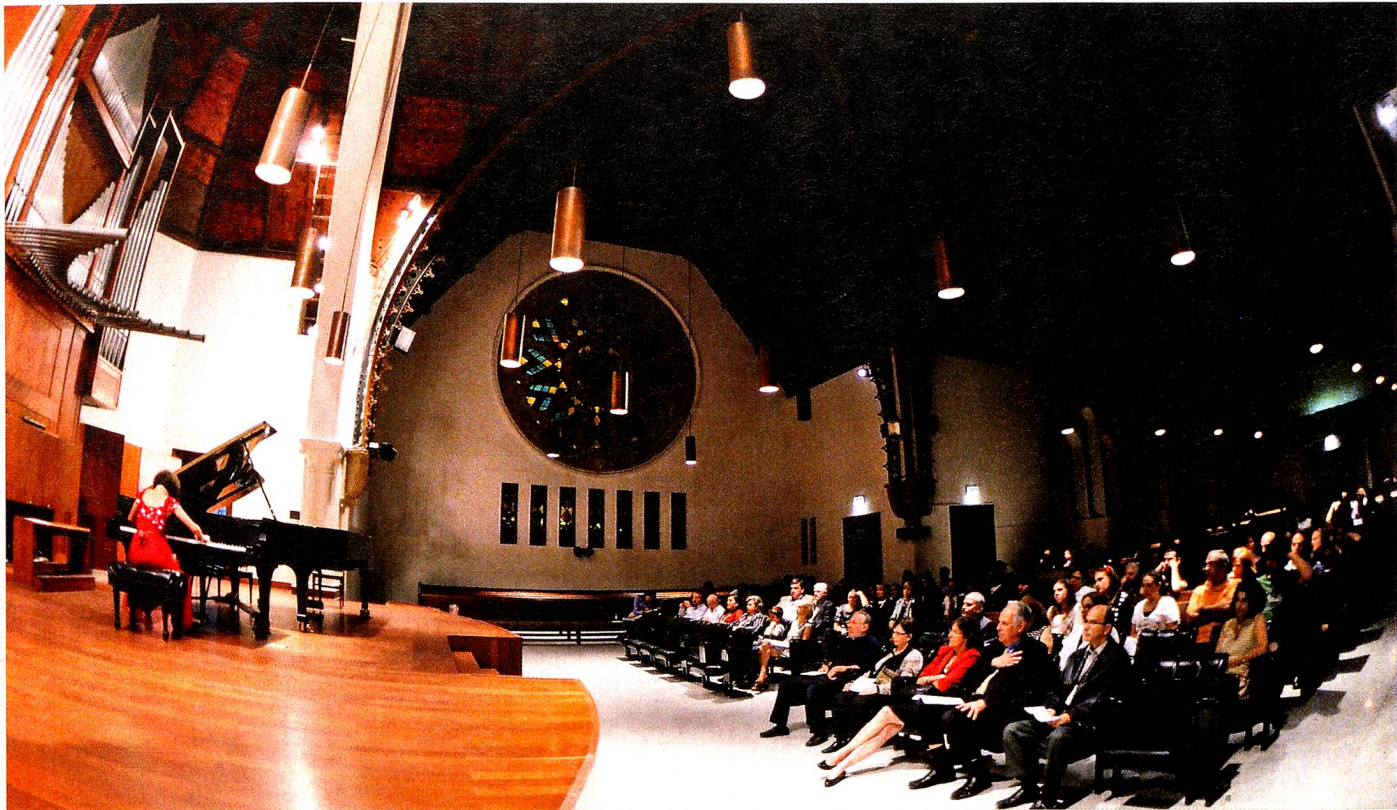


Israel: Swiss Community

Trotz dem gewaltigen Unwetter kamen über fünfzig Schweizerinnen und Schweizer mit ihren Kinder zum beliebten Raclette-Schmaus ins Kibbuz Einath. Die Stimmung war ausserordentlich fröhlich und der eigens aus der Schweiz importierte Käse schmeckte «heimatlich». Der Wein wurde von der Schweizerischen Botschaft offeriert und mit Beifall verdankt. Von der Botschaft anwesend Natalie Kohli, die Stellvertreterin des Botschafters, und Konsul Martin Zaugg. Besonderen Beifall gab es für eine gesponserte «Schoggi» der Firma Camille Bloch aus der Schweiz.

Neu werden künftig auch Raclette-Abend in Haifa stattfinden, da die dortigen Auslandschweizer grosses Interesse zeigten. Wir freuen uns darauf.

EB



L'Assembly-hall de Beyrouth, et Aliénor avec son bouquet

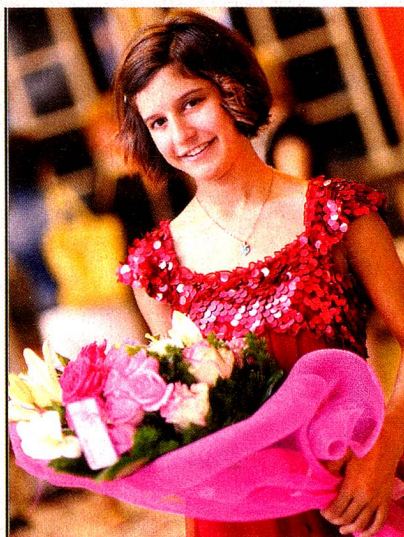
Liban: Premiers récitals de piano d'Aliénor Khalifé

A l'invitation du club «Les Amis de la Suisse», la jeune pianiste libano-suisse Aliénor Khalifé, 16 ans, a donné en cet automne 2013 ses premiers récitals de piano.

Dès l'âge de six ans, Aliénor Khalifé est une élève de la grande pédagogue Svart Sarkissian à Beyrouth, plus tard du Conservatoire national supérieur de musique, elle s'est produite lors de deux soirées, la première au Centre culturel Safadi de Tripoli, la 2e à l'Assembly Hall de l'Université américaine de Beyrouth.

En première partie de concert, Aliénor avait choisi des pages de J. S. Bach, Moskowski, Beethoven, Poulenc, Debussy et Mendelssohn, où elle a surpris le public par sa bravoure et par sa présence déjà très sûre au clavier. Après la pause, c'est accompagnée au 2e piano par son professeur Mohamad Sebalbal qu'elle a brillamment interprété le 1^{er} mouvement du Concerto pour piano opus 22 N° 2 de Saint-Saëns.

Les parents, amis et mélomanes avaient répondu présents à l'invitation du club suisse et les deux concerts eurent beaucoup de succès. Privé de rencontres culturelles pendant de longs mois à cause des troubles sécuritaires récurrents qui secouent la capitale du nord du pays, la soirée à la Fondation Safadi a drainé un public nombreux et enthousiaste, qui manifesta aussi sa sympathie au professeur de piano d'Aliénor, originaire de Tripoli. Et dans la splendide salle de concerts de l'Université américaine de



Beyrouth, ce fut une belle ovation que l'auditoire réserva à la jeune fille, fière aussi de voir autant d'amis venus l'applaudir, parmi lesquels l'ambassadeur de Suisse au Liban Ruth Flint et son mari, ainsi que le consul Alain Roh accompagné de son épouse. En guise de remerciements, elle interpréta encore une courte pièce de Rachmaninov, et sur le piano était déposé un très joli bouquet tout rose offert par son jeune frère Louis-Justin.

Souhaitons à Aliénor de brillantes études musicales puisque, depuis, elle a été admise comme jeune étudiante à la

Haute Ecole de musique de Leipzig, et gageons qu'elle reviendra bientôt retrouver son public libanais qui sera certainement toujours fidèle au rendez-vous!

Swiss Moving Service AG



moving around the world

TO AND FROM ANYWHERE IN SWITZERLAND AND THE WORLD

- Personal service and individual advice
- Door to door service for removal goods and motor cars
- Consolidation container services to all mayor places in the USA, Canada, Australia, Far East, New Zealand, Latin America and Africa

In der Luberzen 19
CH-8902 Urdorf Zurich
Switzerland

phone +41 44 466 9000
fax +41 44 461 9010
www.swiss-moving-service.ch
info@swiss-moving-service.ch

IV *Euregio Maas-Rhein: Drei Schweizerklubs treffen sich in der Euregio*

Die so genannte «Euregio» Maas-Rhein ist ein grenzüberschreitendes Gebiet, um Maastricht in den Niederlanden, Lüttich in Belgien und Aachen in Deutschland. Diese Städte, die nicht weit auseinanderliegen, haben eine vielfältige Geschichte, Kultur und Wirtschaft, und es besteht ein reger Austausch, der seit 1991 vom europäischen Fonds «Euregio Maas-Rhein» unterstützt wird.

2012 haben sich die drei Schweizerklubs dank SwissCommunity.org gefunden. Die Präsidenten und Präsidentinnen verstanden sich von Anfang an bestens, und so im Herbst 2012 wurde die erste Zusammenkunft organisiert. Diese fand in der Region Hohes Venn in Belgien statt, einem Naturreservat, das aus einem Moor entstanden ist, und das wir auf Knüppelwegen entdeckt haben. Danach folgte ein Essen im Restaurant «Mont Rigi» – der Berg ist mit 694 Metern der höchste Gipfel Belgiens. Das erste Treffen war mit 40 Teilnehmern ein grosser Erfolg.

Im September 2013 erfolgte die zweite Veranstaltung in Wittem in den Niederlanden. Ein schöner Spaziergang führte durch das grüne Hügelland bis zu einem Aussichtspunkt. Zum Essen ging es danach ins Restaurant «Beukenhorst», das von einem Schweizer mit seiner niederländischen Gattin geführt wird. Ein Quiz mit Fragen über die Schweiz sorgte für Staunen und Heiterkeit, und es wurde noch lange in allen Sprachen geplaudert: Französisch, Deutsch, Schweizerdeutsch, Niederländisch, Flämisch und Englisch.

2014 organisiert der deutsche Klub das dritte Treffen.

RUTH EVERSDIJK

Euregio Meuse-Rhin: Rencontre de trois clubs suisses en Euregio

Ladite Euregio est une région transfrontalière entre Maastricht aux Pays-Bas, Liège en Belgique et Aix-la-Chapelle en Allemagne. Ces villes proches géographiquement offrent en commun un riche patrimoine historique, culturel et économique et de nombreux échanges existent entre elles soutenus par un fonds européen «Euregio Meuse-Rhin» depuis 1991.

En 2012, des contacts ont été pris entre les clubs suisses respectifs grâce à internet, le courant a bien passé entre les président(e)s et nous avons mis sur pied une première réunion en Belgique, dans la région des Hautes-Fagnes, réserve naturelle formée par des tourbières que nous avons parcourues sur des caillebotis. La journée s'était poursuivie par un repas au restaurant «Mont-Rigi» – le sommet de la Belgique qui culmine à 694 mètres.

Une réussite pour une première édition qui a rassemblé 40 personnes. Nous avons remis ça cette année à Wittem aux Pays-Bas. Une jolie balade nous a emmenés à travers la verte campagne vallonnée jusqu'à un point de vue. Nous avons été accueillis ensuite pour manger au Restaurant «Beukenhorst» tenu par un Suisse d'origine et son épouse hollandaise. L'après-midi s'est gentiment terminé par un quizz par équipes, mélangeant les membres des différents clubs, avec des questions sur la Suisse. Une bonne ambiance propice aux échanges dans toutes les langues: français, allemand, suisse-allemand, néerlandais, flamand et anglais.

Au 2014, le club en Allemagne organise la troisième rencontre.

RUTH EVERSDIJK

Marianne Huppenbauer aus Deutschland, Susi de Groot, Präsidentin Schweizerklub Süden/NL und Florence Roth, Präsidentin Schweizerklub Liège-Verviers auf dem Kruisberg (v. l. n. r)



PRAKTISCHE INFORMATIONEN / INFOS PRATIQUES

Schweizer Vertretungen im Ausland. Die Adressen aller Schweizer Botschaften und Konsulate finden sich im Internet auf www.eda.admin.ch -> Klick aufs Menü «Vertretungen»
Représentations suisses à l'étranger. Vous trouverez les

adresses des ambassades et consulats suisses sur www.eda.admin.ch -> Click sur le menu «Représentations»
Redaktion der Regionalseiten und Inserateverkauf:
Rédaction des pages régionales et vente d'annonces:
Miriam Hutter

E-Mail: revue@aso.ch
Tel: +41 (0)31 356 6110

Redaktion Niederlande / Rédaction Pays-Bas:
Ruth Eversdijk
E-Mail: ruth.revue@xs4all.nl
Tel: + 31 20 647 3245

Nächste Regionalausgaben / Prochaines éditions régionales

Nummer / Numéro	Reaktionsschluss / Clôture de rédaction	Erscheinungsdatum / Date de parution
2/2014	25. 02. 2014	16. 04. 2014
3/2014	22. 04. 2014	11. 06. 2014
4/2014	ohne Regio/s.p. régionales	06. 08. 2014
5/2014	26. 08. 2014	15. 10. 2014
6/2014	ohne Regio/s.p. régionales	17. 12. 2014